



Österreichische
Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft

Arbeitskreis Betriebliche Mobilität

A stylized circular graphic composed of several overlapping, semi-transparent segments in various shades of blue and white, creating a sense of motion and depth. The segments are arranged in a circular pattern, with some pointing outwards and others inwards, giving it a dynamic, almost architectural feel.

KMU in Bewegung

**Ein Stimmungsbild zu Chancen, Bedürfnissen und
Herausforderungen betrieblicher Mobilität**

Karin Stopa, GF JobRad Österreich

Details zur Umfrage

Ausgangslage

- Initiatoren: JobRad Österreich, foama und Herry Consult als Teil des Arbeitskreises „Betriebliche Mobilität“ der ÖVG
- Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen in Österreich mit bis zu 300 Mitarbeitenden
- Zeitraum: Mitte Juni bis Ende September 2026

Ziel

- Verständnis schaffen für die Zielgruppe der KMUs
 - Mobilitätsangebote (Parkplatz, Poolfahrzeuge, Zuschüsse aber auch Infrastruktur)
 - Datenlage
 - Verantwortlichkeit, Budget und Beratungsbedarf
- Aktives Mitgestalten der Rahmenbedingungen für betriebliche Mobilität in Österreich
- Entwickeln von Unterstützungsangeboten, die gezielt auf KMUs ausgerichtet sind





131 österreichische Betriebe

Ein Stimmungsbild

64 % Großstadt | 16 % Stadt | 5 % Umland | 14 % Land



**Der Standort bestimmt
die Spielregeln**

Der Standort bestimmt die Spielregeln

Kostenloser Parkplatz

Urban **47 %** → Umland/Land **100 %**

Jobticket

Urban **49 %** → Umland/Land **29 %**

Dienstradleasing

Urban **55 %** → Umland/Land **67 %**

Das Rad funktioniert auch jenseits der Großstadt

Dienstradleasing → 67 %

Lademöglichkeit von e-bikes → 50 %

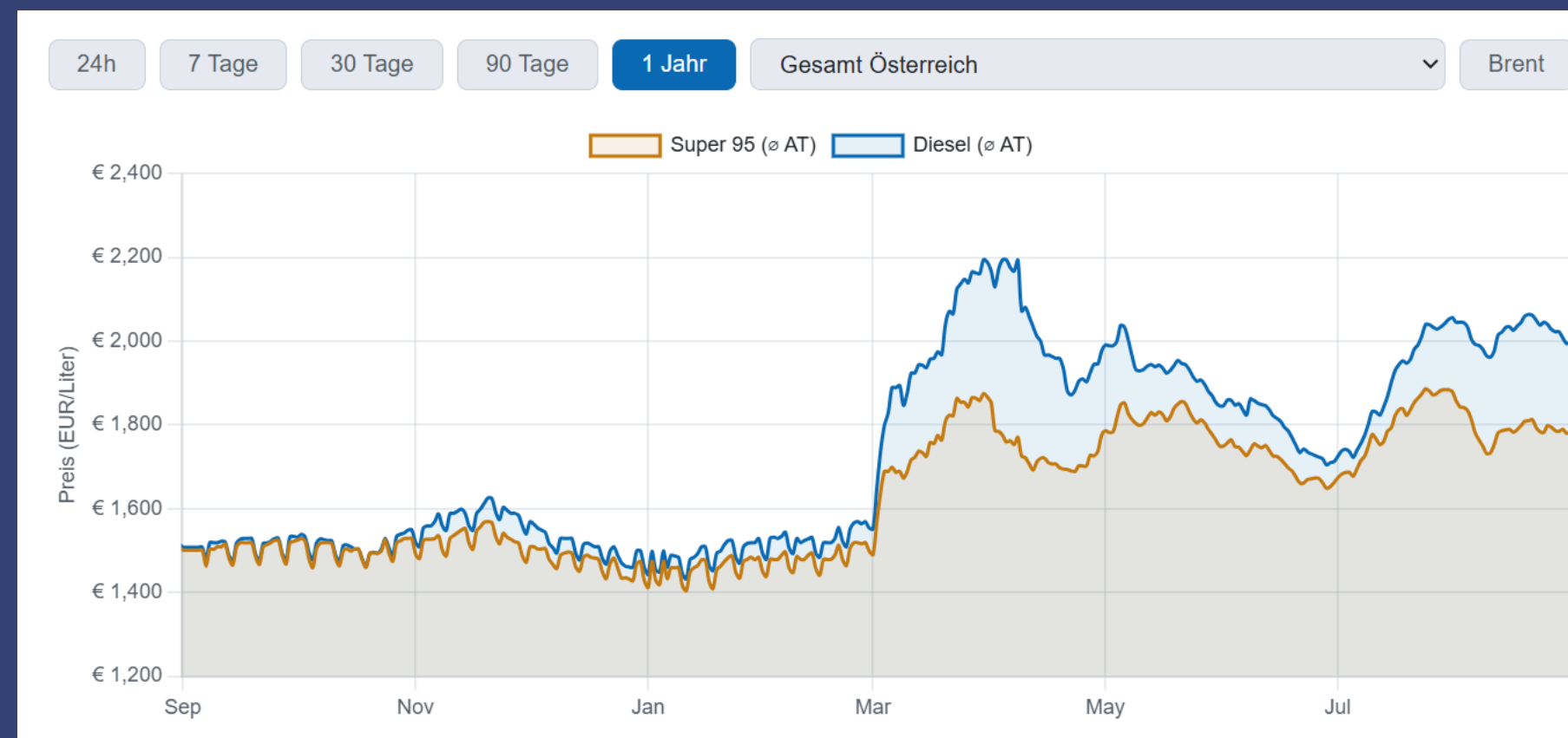
ABER:

Geschütztes Radparken: Urban 68% → Umland/Land 46%



**Mobilität ist auch
Leistungspolitik**

Mobilität wird außerhalb der Stadt stärker zur Kostenfrage



Quelle: [spritpreisverlauf.at](https://www.spritpreisverlauf.at)

Mobilitätskosten beschäftigen die Belegschaft
Urban 26 % → Umland/Land 38%

Elektrifizierung als regionales Werkzeug

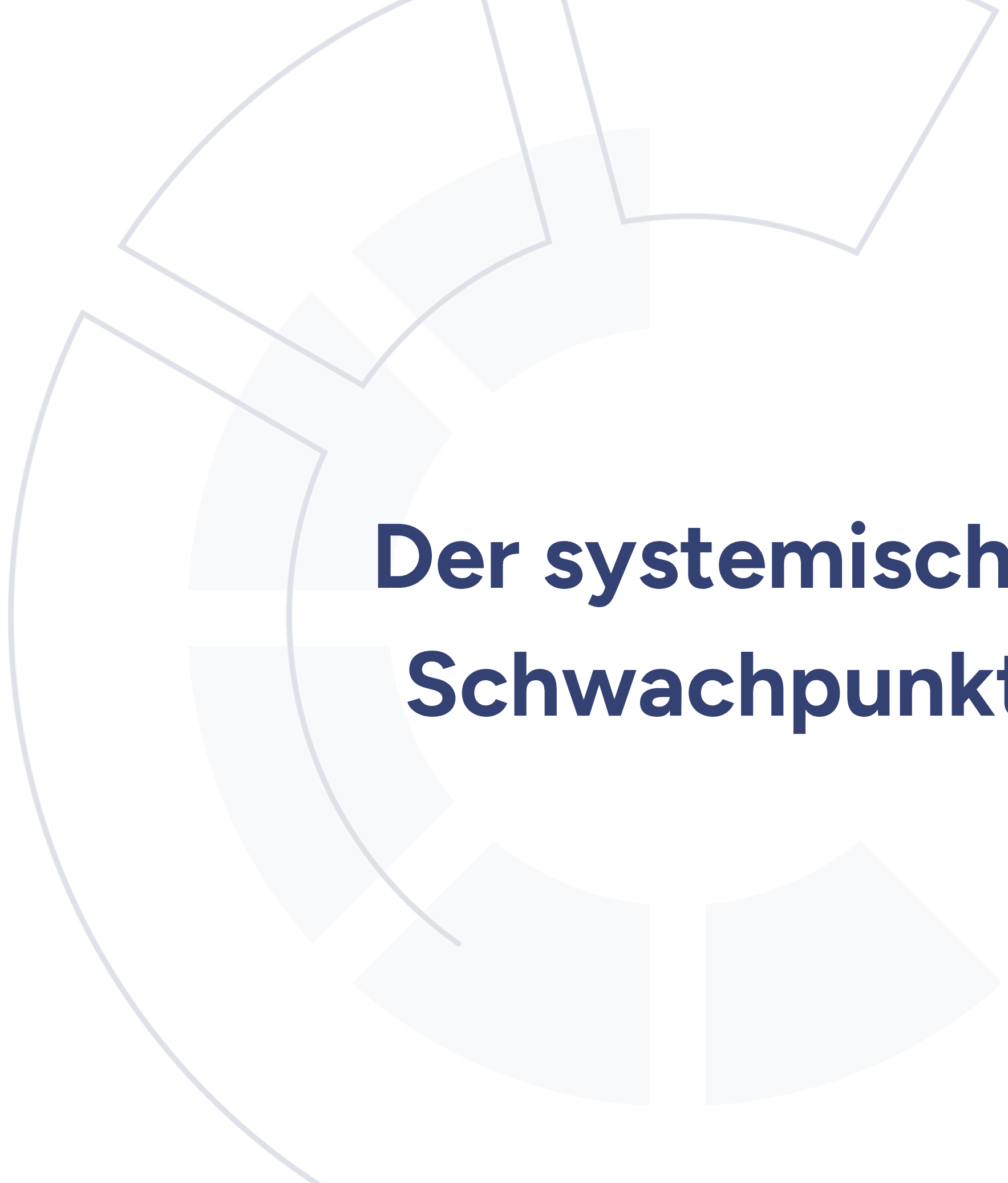
E-PKW Ladeinfrastruktur

Urban **43 %** → Umland/Land **75%**

E-Bike Ladeinfrastruktur

Urban **29%** → Umland/Land **50%**

→ Zwei Drittel der Diensträder sind E-Bikes



Der systemische Schwachpunkt

Mobilität passiert. Mobilitätsmanagement jedoch selten.

13% der Unternehmen haben eine für Mobilität zuständige Person

17% der Unternehmen haben in den letzten 5 Jahren eine Mobilitätserhebung durchgeführt

81% geben an, kein Mobilitätsbudget zu haben

Aber über **50%** aller Unternehmen geben an, keinen Beratungsbedarf zu haben.

Klimaneutral bis 2040?

Die Mobilitätswende braucht unterschiedliche Antworten für unterschiedliche Räume



Mobilität individuell gedacht

Stadt

ÖV + Rad + Parkraummanagement

Umland/Land

E-Bike + Erreichbarkeit + Ladeinfrastruktur + Multimodalität

Überall

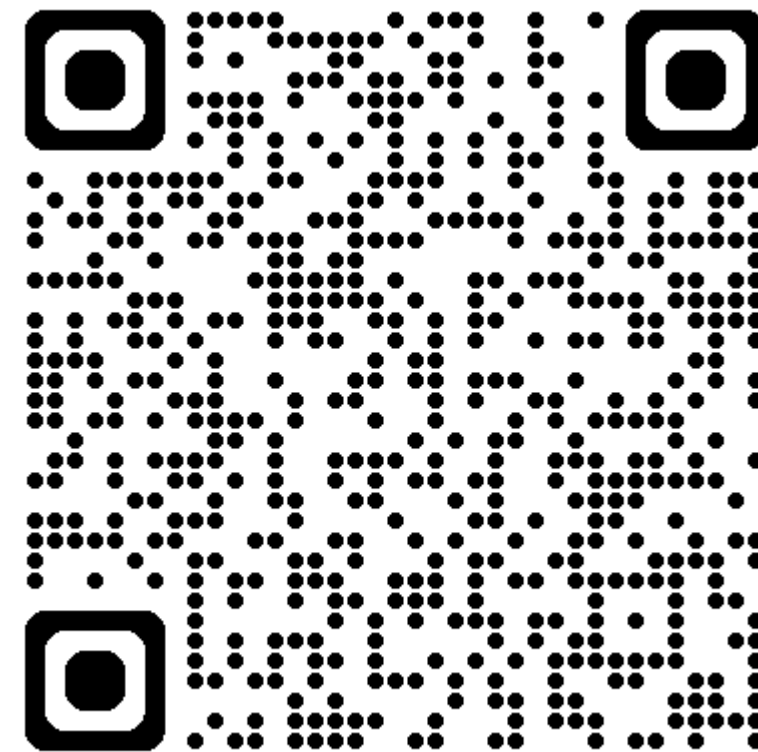
Daten + einfache Angebote + klare Zuständigkeit

Was es jetzt für betriebliche Mobilität braucht

Bündelung von leistbaren Mobilitätsmaßnahmen als Alternative zum Auto und als Antwort für geänderte Bedürfnisse

Bewusstsein für Problem und Lösung schaffen durch belastbare Mobilitätsdaten

Zusammenspiel zwischen Arbeitgeberangebot, öffentlicher Infrastruktur und Rahmenbedingungen



[Umfrage Betriebliche Mobilität in KMUs in Österreich 2026](#)



Österreichische
Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft

Karin Stopa
Geschäftsführerin
karin.stopa@jobrad-oesterreich.at

